

Unser Träger

PRO RETINA Deutschland e.V. ist eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation von und für Menschen mit Netzhautdegenerationen mit rund 6.000 Mitgliedern in mehr als 55 Regionalgruppen.

PRO RETINA bietet Informationen und Beratung von Betroffenen für Betroffene. Sie versteht sich als Interessenvertretung der Patient*innen in der Öffentlichkeit und Gesundheitspolitik. Um einen Beitrag zur Entwicklung wirksamer Therapien zu leisten, engagiert sich PRO RETINA Deutschland auch in der Forschungsförderung. Die Selbsthilfeorganisation möchte allen Menschen, die von einer Sehverschlechterung oder Erblindung aufgrund einer Netzhautschädigung bedroht sind, helfen, durch Prävention, Therapie und gemeinsame Bewältigung ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



**PRO RETINA
Deutschland e.V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit
Netzhautdegenerationen

Kontakt

EUTB Beratungsstelle der PRO RETINA Deutschland e.V.

Kaiserstraße 1c, 53113 Bonn
(Eingang: Hans-Iwand-Str.)

Telefon: 0228 227 217 - 20

Fax: 0228 227 217 - 29

E-Mail: eutb@pro-retina.de

www.pro-retina.de/eutb

Sprechzeiten

Montag bis Freitag: 8-14 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Beratung in polnischer Sprache
ebenfalls möglich.



Geteilt durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderung

Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** (BMAS) fördert auf Grundlage des **§32 SGB IX** (Sozialgesetzbuch IX) die Arbeit der EUTB's in Deutschland.

„Eine für alle“



Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

**Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung (EUTB)
der PRO RETINA Deutschland e.V.**

www.pro-retina.de/eutb

Wen und zu was beraten wir?

„Eine für alle“

- unter diesem Grundsatz unterstützen und beraten wir **kostenlos, unabhängig** und **individuell** alle Menschen mit einer Behinderung, von Behinderung bedrohte, chronisch Kranke sowie Angehörige und Interessierte zu allen Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion.

Unser Ziel

Ihnen Wege und Möglichkeiten zu zeigen und Sie zu ermutigen Ihren selbstbestimmten Weg zu gehen.



Wir beraten – Sie entscheiden.

Wie beraten wir?

- **Im Vorfeld** der Beantragung von Leistungen.
- Auf „Augenhöhe“, damit Sie **selbstbestimmt** Entscheidungen treffen können.
- **Unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.
- **Ergänzend** zu Beratungen anderer Stellen.
- **Rat und Orientierung** gebend.
- Ganz nach Ihren **individuellen Bedürfnissen**.
- **Begleitend** während des gesamten Prozesses.
- An **diversen Standorten** in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis.

Wir sind nur Ihnen verpflichtet!

Mögliche Beratungsthemen

- Leistungsträger für schwerbehinderte Menschen
- Schule, Ausbildung, Studium, Beruf
- Persönliches Budget
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Umgang mit Behörden, Antragstellung
- Schwerbehindertenausweis
- Nachteilsausgleiche
- Leistungen der Eingliederungshilfe
- Häusliches Leben, Freizeit und Mobilität
- Umgang mit eigener Behinderung
- Beratung in Krisen
- Selbsthilfeangebote und andere Beratungsstellen

Grenzen unserer Beratung

Rechtliche Beratung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren können nicht angeboten werden.

Wir unterstützen Sie jedoch gerne dabei, mögliche Ansprechpartner*innen zu finden.